



Dienten

's Dörf'l am Hochkönig

AMTLICHE MITTEILUNG

Dienten am Hochkönig, am 22. Juli 2020

Liebe Gemeindebürger!

Herausfordernde Monate liegen hinter uns, herausfordernde Zeiten stehen uns bevor. Die Covid-19-Pandemie hat auch vor den Gemeinden des Pinzgaus nicht Halt gemacht und das Leben der Menschen bis in die kleinsten Ortschaften entscheidend verändert. Zu Sommerbeginn freuen wir uns über die Lockerung der Maßnahmen und fürchten uns zugleich vor einem neuerlichen Aufflammen des Virus. Ich kann Euch als Bürgermeister nur bitten: Haltet die Hygieneempfehlungen ein. Haltet Abstand, auch in den Supermärkten oder im Bad. Der Hausverstand hilft, Risikosituationen einzuschätzen und vernünftig zu handeln!

Die Gemeinde Dienten ist in den nächsten Monaten mit einer neuen Situation konfrontiert. Wegen der gesunkenen Steuereinnahmen in Folge des Lock-Downs haben auch die Gemeinden weniger Budget zur Verfügung. Ungeachtet dessen werden wir versuchen, die gewohnte Infrastruktur aufrecht zu erhalten und wichtige Vorhaben trotz schwieriger Rahmenbedingungen zu realisieren. So sind die Sanierungsarbeiten in der Volksschule bereits in vollem Gange und werden bis Ende der Sommerferien abgeschlossen sein, der neue Kindergartenspielplatz wird in diesem Sommer umgesetzt, wir arbeiten an der Planung zur Erweiterung der Kläranlage, des Recyclinghofs und des Bauhofs, welche 2021 umgesetzt werden soll, Investitionen zur Sicherung unserer Wasserversorgung werden 2020/2021 getätigt (die Planung zur Erneuerung des Quellsammelschachts Lichtenfleck ist in vollem Gang), wir arbeiten an einer Lösung zur Sicherung der Nahversorgung in Dienten, wir haben vor in den nächsten Jahren das Schulgebäude für die Anforderungen der Kinderbetreuung und der Trachtenmusikkapelle zu erweitern - auch hier sind wir bereits in der Planungsphase u.v.m.

Die Gemeinde arbeitet in vielen verschiedenen Bereichen an der Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur in Dienten. Unser Ort zeichnet sich durch eine sehr hohe Lebensqualität aus, allerdings kann die Schaffung und vor allem die Erhaltung der Infrastruktur nur funktionieren,

wenn wir alle an einem Strang ziehen. Lokale Betriebe, Geschäfte, Banken, Bildungseinrichtungen etc. sichern die dörfliche Lebensqualität. Aber sie alle leben davon, dass ihre Dienstleistungen auch in Anspruch genommen werden - hier sind wir alle aufgefordert, dass wir uns aktiv an der Sicherung der Standorte in Dienten beteiligen, wenn wir möchten, dass die Betriebe gestärkt werden!

Mein Appell an euch, liebe Gemeindebürger, lautet, nutzt die vorhandene Infrastruktur, jetzt – gerade nach dem Lock-down - geht es darum, die einheimische Wirtschaft wieder zu stärken, damit auch wichtige Arbeitsplätze vor Ort erhalten werden können. Ich bitte euch, vermehrt Produkte aus unserer Gemeinde, von unserem Nahversorger, von unserem Bäcker, von unseren Bauern oder von Erzeugern und Geschäften aus dem Pinzgau zu kaufen. Auch bitte ich euch die anderen heimischen Betriebe zu stärken. Ihr leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung des (geschäftlichen) Lebens in unserem ländlichen Raum. Wir alle können zur Stärkung der hohen Lebensqualität vor Ort beitragen!

Euch allen darf ich einen schönen Sommer und den jüngeren Gemeindebürgern erholsame Ferien wünschen!

Mit den besten Grüßen für die Gemeinde Dienten – und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister



Klaus Portenkirchner

Raiffeisenbank - Standort Dienten

In der Generalversammlung am 08. Juli 2020 wurde der Zusammenschluss der Raiffeisenbank Hochkönig mit ihren Bankstellen Maria Alm und Dienten mit den Raiffeisenbanken Saalfelden, Maishofen und Leogang zur neuen Regionalbank mit dem Namen „Raiffeisenbank Pinzgau Mitte“ beschlossen. Da Gerüchte kursieren, dass es in diesem Zuge zur Auflösung der Bankstelle Dienten kommt, wird klar festgehalten, dass dies nicht der Fall ist.

Im Gegenteil, die neue Geschäftsleitung des Raiffeisenverbandes Salzburg sowie die örtlichen Raiffeisen Funktionäre betonen die Wertigkeit der **örtlichen Bankstellen** als finanzielle Nahversorger.

Natürlich lebt jede Bankstelle von der Treue ihrer Kunden und davon, dass die angebotenen Dienstleistungen auch nachgefragt und genutzt werden.

Ferienbetreuung



Abbildung 1. Wanderung mit dem BGM



Abbildung 2. Besuch des Geheges von Robert Feroli



Abbildung 3. Kräuterworkshop mit Karolina Hudec

„Juhuu der Kindergarten zieht zum Fußballplatz – warum können wir nicht für immer hierbleiben“ freuten sich die Kinder des Kindergartens Dienten. Auch einige Volksschulkinder nehmen an der diesjährigen Sommerbetreuung teil. Von 13.07.2020 bis 28.08.2020 findet diese täglich von Montag bis Freitag am Fußballplatz bzw. im Vereinsheim des UFC Dienten statt. Die Kinder werden jeden Tag von Taxi Bürgler zur Sommerbetreuung und wieder nach Hause gebracht. Es wird versucht, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen und den Kindern ein spannendes und umfangreiches Programm zu bieten. Neben „Jägerischem Wandern“ mit Stefan Isak und interessanten Kräuterworkshops mit der Kräuterpädagogin Karolina Hudec, kommt auch Edi Renner von ASKÖ regelmäßig

zu den Kindern, um tolle & abwechslungsreiche Aktivitäten anzubieten. So durften wir bereits mit Stefan Isak das Damwild im Wildgehege von Robert Feroli besuchen, wo wir dann auch gemeinsam Würstel grillten. Wir freuten uns auch sehr, dass sich Bürgermeister Klaus Portenkirchner höchstpersönlich die Zeit nahm, um mit uns über den Buchendom bis zum Hotel Salzburger Hof zu wandern, wo wir uns anschließend ein leckeres Eis schmecken ließen. In den nächsten Wochen stehen ein Besuch der Feuerwehr Dienten, sowie weitere tolle Ausflüge an. Auch ein unscheinbarer Erdhaufen hinter dem Vereinsheim erwies sich bereits als größte Attraktion für die Buben, die dort fast jeden Tag ihre „Erbewegung Haider“ erweitern und alleine die Größe und Weite des Fußballplatzes ist für die Kinder jeden Tag ein tolles Erlebnis. Wir möchten uns jetzt schon ganz herzlich bei unseren Unterstützern bedanken, ohne euch alle wäre dieses tolle Projekt nicht möglich! Vielen lieben Dank an den UFC Dienten – der uns netterweise das Vereinsheim zur Verfügung stellt -, die Gemeinde Dienten, Bgm. Klaus Portenkirchner und die Gemeindevertretung, Taxi Bürgler – für den reibungslosen Kindertransport, Stefan Isak, Robert Feroli – für den Besuch im

Wildgehege und die tollen Jausenbretter, Edi Renner, Karolina Hudec, die Feuerwehr Dienten, die Hochkönig Bergbahnen – Anton Weigl, Hotel Salzburger Hof, Huberalm Dienten und viele mehr.

Schöne Grüße vom Team der Ferienbetreuung

Christina & Silvia mit Unterstützung von **Viktoria Esselberger** und **Hannah Ottino**

Abbildung 4.
Bewegungs- und
Sporttraining mit
Renner Edi vom
ASKÖ



Abbildung 5. Feriengruppe mit
Jäger Stefan Isak und BGM



Abbildung 6. Erdhaufen als Attraktion

Sanierung der Volksschule und des Kindergartens

Das Dientner Volksschulgebäude wurde 1972 errichtet und ist somit fast 50 Jahre alt. In den Jahren 2002/2003 wurde das Gebäude zwar generalsaniert, um jedoch den Anforderungen an ein modernes Schulgebäude gerecht zu werden, sind Sanierungsarbeiten, vor allem die komplette Renovierung der Wasserleitungen, dringend erforderlich geworden. Aus diesem Grund hat sich die Gemeindevertretung für ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Renovierung und Modernisierung des Volksschulgebäudes entschieden. Folgende Arbeiten werden in den Sommermonaten durchgeführt:



- Komplettsanierung der Wasserleitungen sowie der Sanitärbereiche
- Erneuerung der Elektroinstallationen, Heizungsanlage, Lüftungsanlage, Beleuchtung, Böden, Decken, Pflasterung im Außenbereich
- Teilweise Erneuerung der Einrichtung
- Adaptierung des Brandschutzes
- Barrierefreier Zugang zum Volksschulgebäude und Einrichtung eines barrierefreien WCs
- Fußbodenheizung im Kindergarten
- Neuer Spielplatz beim Kindergarten

- Erneuerung der Schließanlage im gesamten Gebäude
- Ausstattung von zwei Klassen mit interaktiven Schultafeln u.v.m.

Start für die Sanierungsarbeiten war in der ersten Ferienwoche, bis zum Ende der Ferien sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Maßgebliche Unterstützung für dieses umfangreiche Sanierungskonzept kommt vom Gemeindeausgleichsfonds, welcher 50% der Kosten übernimmt. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei ca. 900.000 EUR netto.

Abbildung 2. Gruppenraum im Kindergarten



Abbildung 1. Eingangsbereich Kindergarten

Abbildung 3. Die Klasse von Direktor Harald Margreiter ist kaum mehr wiederzuerkennen

Abbildung 4. Halle im Untergeschoß der Volksschule

50% Förderung der FerienCARD im Pinzgau!

Variante I: Für eine Region (zB für den Bezirk Pinzgau); Kosten: 19,00 Euro

Variante II: Für das ganze Bundesland (inkl. Stadt Salzburg); Kosten: 46,00 Euro.

Wie bereits auf der Homepage und der Amtstafel der Gemeinde kommuniziert, bieten die Pinzgauer Gemeinden ihren Kindern und Jugendlichen für die Ferien ein besonderes „Zuckerl“ an. Im Pinzgau wird die FerienCARD zu 50% gefördert. Somit ist es möglich, noch günstiger in den Sommerferien mobil zu sein.

Die Feriencard kann bei den Postbuslenkern, den Zugbegleitern der Pinzgauer Lokalbahn und beim Service Center der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill gekauft werden. **ACHTUNG NEU!** Die Abwicklung der 50% Ermäßigungsaktion im Pinzgau erfolgt heuer direkt über die Gemeinden. Bitte mit der gekauften FerienCARD ins (Hauptwohnsitz-) Gemeindeamt kommen, ihr erhaltet dann 50% des Verkaufspreises zurückerstattet.

Die FerienCARD erhalten Personen, die das 19. Lebensjahr am 1. Juli 2020 noch nicht vollendet haben. Die Nutzung des ÖBB Angebots für Jugendliche ab 15 Jahre ist nur mit einer gültigen ÖBB Vorteilscard Jugend möglich. Das Alter ist beim Kauf sowie bei Fahrscheinkontrollen durch einen Lichtbildausweis mit Altersangabe nachzuweisen. Generell ausgenommen von der Nutzung sind sämtliche Nachtbusse.

Kriminalprävention

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt.

Dadurch steigt auch das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden. Nicht nur hochwertige E-Bikes gelangen in den Fokus organisierter Verbrecherbanden, auch das praktikable günstige Alltagsrad wird regelmäßig von Gelegenheitsdieben entwendet. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem **versperrbaren Raum** ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem **fix verankerten Gegenstand**.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges **Bügel-, Falt- oder Kettenschloss**.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels **elektronischen Hilfsmitteln** (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den **Fahrradcomputer, Akku immer ab**.
- Notieren Sie sich unbedingt die **Rahmennummer** Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den **Fahrradpass**. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.

Die Experten der Kriminalprävention

beraten Sie gerne. Kontakt unter: 059 133 50 3333 od. [lpd-s-lka-](mailto:lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

kriminalpraevention@polizei.gv.at

Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energie-kraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



Gutschein Landesausstellung Salzburg Museum

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die [Landesausstellung 2020 Großes Welttheater](#) an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesausstellung. Anmeldung unter +43 662 620808-723.

*gültig für die BewohnerInnen von Dienten am Hochkönig bis 31.10.2021

**SALZBURG
MUSEUM**
Neue Residenz



100 JAHRE
Salzburger
Festspiele

Landesausstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021

Einwilligungserklärung für die Whatsappgruppe der Gemeinde Dienten

Während der Corona Zeit haben wir Euch mit den aktuellen Informationen und dem täglichen Lagebericht über die Whatsapp Gruppe „Gemeindeinfo“ versorgt. Wir möchten diese Gruppe weiterhin aktiv nutzen, damit wir aber im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) arbeiten, benötigen wir dazu Eure Einverständniserklärung.

Die Whatsapp Gruppe soll dabei parallel zum „Blaulicht SMS“ genutzt werden. Zu einem werden damit Kosten eingespart, zum anderen können wir euch schneller und ausführlicher informieren.

Für jene Personen, die schon in der Gruppe angelegt sind, brauchen wir auch eine Einwilligungserklärung. Ansonsten dürfen wir Eure Nummer nicht verwenden.

Ihr habt selbstverständlich die Rechte laut der DSGVO auf Löschung und Einsichtnahme der Daten.

Bitte die Einwilligungserklärung ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben.

Gemeindeamt Dienten am Hochkönig, Dorf 22, 5652 Dienten am Hochkönig

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di und Do: 13:00 bis 17:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Vereinbarung

Tel: +43 6461/215
Fax: +43 6461/215 DW 4
Email: amtsleitung@dienten.gv.at
Internet: www.dienten.gv.at

Dienten „Gemeindeinfo“

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine in diesem Formular erhobenen persönlichen Daten, nämlich Name, Adresse, Telefonnummer, zum Zwecke (*der Verständigung von Gemeindebürger mit wichtigen Informationen über Straßensperrungen, Schadensereignisse, Aufrufe für die Gemeindebürger bei Zivilschutzalarmen, Nachrichten von der Gemeinde*) verarbeitet werden. Ich willige ein, dass die angeführten Daten an die Gemeinde Dienten weitergegeben werden. Die Daten werden nur für den Zeitraum bis auf Widerruf des Eigentümers der Telefonnummer gespeichert, danach werden sie gelöscht.

- Ich willige ein, dass mir die *Gemeinde Dienten* Informationen auf elektronischem Weg zusendet.

Diese Einwilligung kann nach Art. 21 Abs. 4 DSGVO jederzeit widerrufen werden. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail die Gemeinde Dienten übermitteln.

Mir ist bekannt, dass die Datenschutzpolitik sowie die Datenschutzerklärung der *Gemeinde Dienten* unter <http://www.dienten.gv.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=224258355> abgerufen werden kann.

Name _____

Ort: _____ Datum: _____

Telefonnummer _____

Unterschrift: _____

Name _____

Ort: _____ Datum: _____

Telefonnummer _____

Unterschrift: _____

Name _____

Ort: _____ Datum: _____

Telefonnummer _____

Unterschrift: _____

Rechte der Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht, Beschwerderecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der *Gemeinde Dienten* um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten bezüglich der WhatsAppgruppe zu ersuchen.

Gemäß Art 16, 17 und 18 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der *Gemeinde Dienten* die **Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen gemäß Art. 7 und Art 21 DSGVO von Ihrem **Widerspruch- bzw. Widerrufsrecht**, Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an den die Gemeinde Dienten übermitteln.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zur **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde.